

# Neuapostolische Kirche wird entwidmet

Am Sonntag feiert die Gemeinde ihren letzten Gottesdienst und blickt auf ihre lange Geschichte zurück.

**Osterode.** Die neuapostolische Kirchengemeinde in Osterode (In den Geeren 7) begeht nach 95 Jahren ihren letzten Gottesdienst in ihrer Kirche: Am Sonntag, 8. März, wird die bereits vor rund fünf Jahren verkaufte Kirche entwidmet.

Die Gemeindeglieder der Neuapostolischen Kirche in Osterode blicken nicht nur traurig, sondern auch dankbar auf eine 95-jährige Gemeindegeschichte zurück. Kurz nach dem 1. Weltkrieg fanden erste Wohnhausgottesdienste in der Petersilienstraße 2 bei neuapostolischen Christen in Osterode statt, zu denen sich die Gläubigen regelmäßig versammelten. Zuvor besuchten sie die Gottesdienste in Herzberg oder auch dem weit entfernten Nordhausen.

## Gemeindegründung 1925

Mit der Ordination des ersten Seelsorgers in Osterode wurde am 19. Januar 1925 zugleich die Gemeindegründung besiegelt. Verschiedene angemietete Räumlichkeiten, darunter die frühere Gaststätte „Zum goldenen Stern“ (1925 – 1930, Langer Krümmer Bruch), dem Gasthaus Ratwaage (1930 – 1936) oder später eine längere Zeit in der Johannisvorstadt 18 (1939 – 1952) und der Dörgestraße 8 (1952 – 1965, auf dem Gelände der heutigen Stadthalle), dienten der stetig wachsenden Zahl an Gemeindegliedern zu gottesdienstlichen Zwecken.

Am 21. August 1965 konnte schließlich die heutige Kirche (In den Geeren 7, Ecke Sonnenweg) durch Bezirksapostel Herrmann Knigge geweiht und der Gemeinde übergeben werden. Die Neuapostolische Kirche basiert auf der ehrenamtlichen Tätigkeit aller Funktionsträger in den Gemeinden. Aufgrund von Wegzügen und auch dem demo-



Letzter Gottesdienst ist am Sonntag.

FOTO: NEUAPOSTOLEN

grafischen Wandel in der Harzregion geschuldet, zeichnete sich die Aufgabe des Standortes ab. Der Verkauf der Kirche erfolgte vor rund fünf Jahren. Der neue Eigentümer gestattete der Gemeinde die weitere Nutzung bis zum Weiterverkauf, der Anfang dieses Jahres erfolgte. Das gottesdienstliche Angebot konnte zuletzt noch an zwei Sonntagen im Monat aufrechterhalten werden.

## Keine Neuanmietung

„Zu den übrigen Gottesdiensten am Sonntagmorgen und Mittwochabend besuchten die Osteroder Gemeindeglieder die Gottesdienste in umliegenden neuapostolischen Kirchengemeinden in Bad Lauterberg, Seesen und Kalefeld-Willershausen und wurden dort herzlich aufgenommen“, so Anja Klimmek-Ziligen, zuständig für die



Gemeindebild 1936.

FOTO: NEUAPOSTOLEN

Pressearbeit. Daher war in den Gemeindeversammlungen Ende letzten sowie Anfang dieses Jahres mehrheitlich beschlossen worden, keine Neuanmietung in Osterode vorzunehmen. Die wenigen aktiven Gemeindeglieder werden von

drei Seelsorgern betreut, darunter Priester Uwe Eggers (Clausthal-Zellerfeld), der die Gemeinde seit dem 18. September 2018 leitet. Über 20 Jahre leitete Evangelist Peter Beitat die Geschichte der Gemeinde, die sich nach ihren Möglichkeiten für

die Osteroder Tafel, dem Osteroder Putztag oder beim Osterhasenrennen der Werbegemeinschaft in Osterode engagierte. Zurückliegend fanden in der Stadthalle Osterode auch besondere Großereignisse der Neuapostolischen Kirche statt: Festgottesdienste für den gesamten Kirchenbezirk Göttingen, das niedersächsische Musical-Projekt „LYDIA – die Purpurhändlerin“ (2016) oder das Pfingstkonzert anlässlich einer internationalen Bezirksapostelversammlung im letzten Jahr bildeten auch für die neuapostolischen Christen in Osterode besondere und zu organisierende Höhepunkte.

## Veranstaltungen in der Stadthalle

Zukünftig wird die Neuapostolische Kirche auch weiterhin die Stadthalle nutzen wollen oder andere Versammlungsstätten für Veranstaltungen mieten. Ein Festgottesdienst für die vormaligen Gemeindeglieder in Osterode sowie einigen umliegenden Gemeinden mit Apostel Helge Mutschler (Hannover) ist für November in der Vorbereitung.

Den letzten Gottesdienst mit Profanierung feiert die neuapostolische Kirchengemeinde am Sonntag, 8. März um 10 Uhr mit Bezirksevangelist Roland Krysewski, 2008 bis 2018 Gemeindevorsteher in Osterode. Darüber hinaus tritt ein Diakon nach langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in den altersbedingten Ruhestand und ein Diakon wird aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

Zum Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche, In den Geeren 7 (Ecke Sonnenweg), werden vormalige Gemeindeglieder, Nachbarn und Weggefährten sowie interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger erwartet.